



Presseinformation

11. Dezember 2025

Landesregierung beschließt finanzielle Unterstützung für Ausbau des Hochwasserschutzes an der Perschling

LH-Stv. Pernkopf: Umfangreiche Vorarbeiten für das bewilligte Hochwasserschutzprojekt laufen bereits

Für den Ausbau des Hochwasserschutzes entlang der Perschling hat die NÖ Landesregierung nun eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von sechs Millionen Euro beschlossen, weitere sechs Millionen Euro stehen vor der Genehmigung durch den Bund. Der Perschling-Unterlauf-Wasserverband wird drei Millionen Euro der Gesamtinvestition von 15 Millionen Euro übernehmen.

„Umfangreiche Vorarbeiten für das bewilligte Hochwasserschutzprojekt laufen bereits, jetzt folgen die weiteren notwendigen Schritte. Alle Beteiligten – Gemeinden, Land NÖ, Bund, Fachleute und Planungsbüros – ziehen an einem Strang, um im Interesse der Bevölkerung möglichst rasch den bestmöglichen Schutz sicherzustellen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der zuständige Verbandsobmann Rudolf Friewald.

Das Projekt beinhaltet einerseits die Anpassung der rechts- und linksufrigen Dämme im Unterlauf der Perschling - konkret im Bereich Atzenbrugg bis zur Einmündung in die Donau - an den heutigen Stand der Technik, als auch die Herstellung der Fischpassierbarkeit in diesem Bereich. Durch diese Maßnahme werden in den Gemeinden Zwentendorf, Atzenbrugg, Langenrohr und Michelhausen Liegenschaften, Betriebe und Infrastruktureinrichtungen vor 100-jährlichen Überflutungen geschützt. Aktuell wird mit Hochdruck an den für die bauliche Umsetzung notwendigen Vorarbeiten gearbeitet. Um diese Projektphase möglichst effizient und straff zu gestalten, wurden vom zuständigen Perschling-Unterlauf Wasserverband Anfang des Jahres 2025 Ziviltechniker mit der Projektsteuerung beauftragt. Seither wurden detaillierte Vermessungen, Kriegsmittelkundungen und geotechnische Begutachtungen veranlasst. Noch bis Februar 2026 laufen die Rammkern-Sondierungen, um die Beschaffenheit der bestehenden Dämme detailliert zu erfassen. Vorgezogen und bereits umgesetzt



Presseinformation

wurde der Projektabschnitt im Bereich der Langermühle. Auch im Bereich der alten Perschling wurden bereits Maßnahmen gesetzt, die für die weitere Projektumsetzung essenziell sind.

Für weitere Rückfragen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, T: +43 2742 9005 – 12704, M: +43 676 812 15283, E: lhstv.pernkopf@noel.gv.at